

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Amtliches	3
Freiwillige Feuerwehr	10
Kindergärten	10
Aus anderen Ämtern	10
Bereitschaftsdienste	11
Kirchen	12
Vereine	16
Impressum	19
Anzeigen	20
Kino-Programm Weil der Stadt	24

Eröffnung des Büros für das

Soziale Netzwerk Mönsheim am 23. Juni 2014

Ein außergewöhnlicher Termin für ein außergewöhnliches Ereignis.

Außergewöhnliches Ereignis: die Gemeinde Mönsheim geht einen neuen Weg um der demographischen Entwicklung Rechnung zu tragen. Bei der wachsenden Gruppe der älteren Bürger werden der Informationsbedarf und der Hilfebedarf steigen. Darum wird hier eine Anlaufstelle entstehen, die es so noch nicht gibt.

Am 23. Juni um 10 Uhr ist das Büro des Sozialen Netzwerkes Mönsheim, das sich im neuen Rathaus befindet, eröffnet.

Ab diesem Montag wird das Büro jeden Werktag von 10 bis 12 Uhr besetzt. Durch die Gemeinde Mönsheim, das Wohlfahrtswerk für Baden Württemberg, Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V., Landratsamt Enzkreis mit der Beratungsstelle Hilfen im Alter oder die Wohnbaugesellschaft Tico GmbH Co Kg.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim wird einen entscheidenden Beitrag leisten, damit Bürger mit Hilfebedarfen selbstbestimmt in der eigenen Häuslichkeit möglichst lange leben können. Dabei kann es sich um Beratung ebenso handeln wie um Vermittlung von konkreten Leistungen.

Haben sie Fragen, Probleme, Sorgen und Nöte, die sie gerne mit einer vertrauenswürdigen Person besprechen wollen?

Wir freuen uns auf ihren Besuch.



Abschluss einer tollen Saison



Neue Kindergarten-Hütte

Mit
Kino-Programm
Weil der Stadt
auf Seite 24

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0

Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial-

und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt,

Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt,

Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwal-

tung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung

Frau Gille 9253-23

Freibad

Badmeister 907471

Kiosk 0176 35185601

Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680

Hausmeister Herr Pogoda 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744

Baumstraße 914710

Wasser

Wassermeister Herr Schillinger 0152 28220761

Kläranlage Grenzbach

Herr Müller 8558 oder 0172 7151162

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Schaan 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmburg, Öschelbronner Str. 64

Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer 112

Feuerleitstelle Pforzheim 07231 392511

Feuerwehrgerätehaus 5399

Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer

Polizei-Notruf 110

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457

Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz 112

Retungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

Krankentransport und Unfallrettung 19222

Diakoniestation Heckengäu 8686

Büro Wimsheim Fax 8174

Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister 07044 9168655

Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungsstelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Retungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer,

LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Hausnotruf-Sicherheit + Servicesystem

Herr Mautner 07231 373-285

a.mautner@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilio

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag-Freitag

von 8.00-13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00-11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Ku-

ren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und

Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensitu-

ationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e. V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkran-

ke und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv

Baden-Württembergischer Landesverband für

Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54-56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinder-

te Menschen, Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch

und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Do. 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

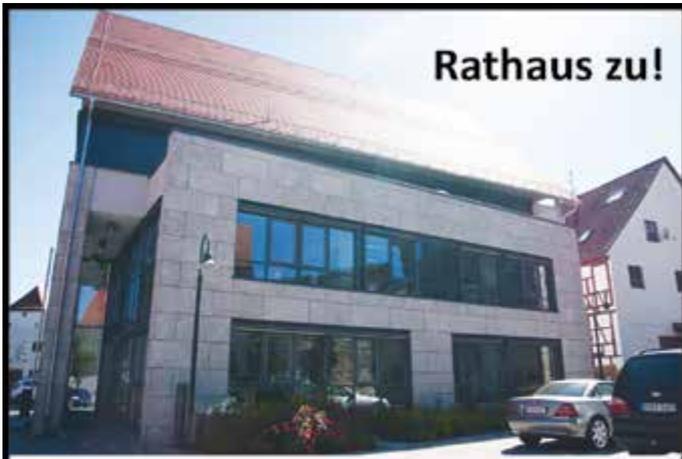
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

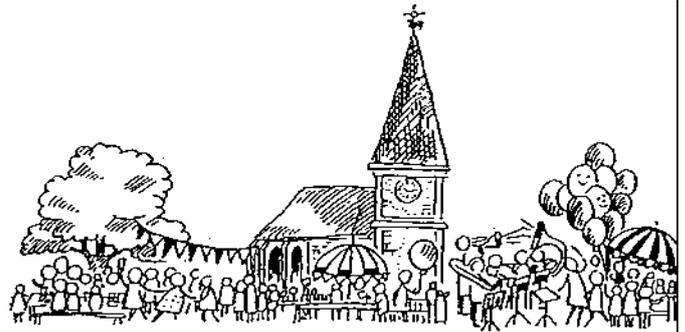
Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

Amtliches



Rathaus zu!

Am Freitag, den 20.06.2014 bleibt das Rathaus geschlossen.



Schon mal vormerken:

Mönsheimer Marktplatzfest am 5. und 6. Juli 2014

Die Mönsheimer Vereine
CVJM, FFW und SpVgg
laden Sie in diesem Jahr ein,
auf dem Marktplatz ihr Gast zu sein.

Viele Aktionen rund um den Turm,
das Rathaus und die Showbühne.
Kinderrallye, Entenrennen (Enten können ab
sofort in den Kindergärten und im Rathaus
erworben werden) und die heimischen
Leckereien laden zum Verweilen ein.

Wir freuen uns schon auf Sie !

8. Mesamer Entenrennen



am 06.07.2014, 15.30 Uhr

beim **Mönsheimer Marktplatzfest**

**Enten für 2,50 Euro -
ab jetzt im Rathaus und
in den Kindergärten
erhältlich!**

Reinerlös zugunsten der Mönsheimer Kindergärten

Regeln zum Entenrennen auf www.moensheim.de

Aus dem Gemeinderat

Bericht Gemeinderatssitzung vom 5. Juni 2014

Zu Beginn der Sitzung beantwortete Bürgermeister Fritsch
Fragen der Zuhörer:

- Die Ampelanlagen auf der Kreisstraße Richtung Flacht werden nach Auskunft des Verkehrsamts nachts und am Wochenende auf gelbes Blinklicht geschaltet. Es kann sein, dass die Umschaltung am Feiertag vergessen wurde. Das Verkehrsamt wird gebeten, die Baufirma nochmals darauf hinzuweisen ebenso wie auf die Verpflichtung zur Reinigung der Straße nach Verschmutzungen.
- Der Kreisverkehr wurde ebenso wie der Bereich bei der Sporthalle mit einer Blumenmischung eingesät. Es muss abgewartet werden, ob dort etwas wächst.
- Wegen Fragen zum Baugebiet Gödelmann II verwies er auf Tagesordnungspunkt 3.
- Für die Erstellung eines Buswartehäuschens an der Haltestelle in der Ulmenstraße sind Mittel im Haushaltsplan 2014 vorgesehen. In diesem Bereich steht jedoch nicht



Schützt
Natur und Umwelt!

Dieses Amtsblatt wird der Umwelt zuliebe auf
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt

genügend öffentliche Fläche zur Verfügung, auf der es aufgestellt werden könnte. Von einer Aufstellung auf der gegenüberliegenden Straßenseite wird abgeraten, da gefährliche Situationen entstehen könnten, wenn Schüler vor einfahrenden Bussen die Straße überqueren.

- Eine Geschwindigkeitsreduzierung bei der Bushaltestelle am Lidl-Markt wird bei der nächsten Verkehrsschau vorgeschlagen. Eventuell ist von Seiten des Verkehrsamts dann aber mit dem Hinweis zu rechnen, dass dieser Platz nicht der richtige für eine Haltestelle ist.
- Das Verkehrsamt wird gebeten, in der Ringstraße Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Lärmaktionsplan

Das vom Gemeinderat beschlossene Grobkonzept des Maßnahmenplanes zum Lärmaktionsplan wurde, nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung, einen Monat lang öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wurde den Trägern öffentlicher Belange das Grobkonzept zur Stellungnahme zugeschickt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in einer Abwägungstabelle zusammengefasst und mit einem Abwägungsvorschlag der Gemeindeverwaltung versehen.

Mit Vertretern des Landratsamtes Enzkreis als Verkehrsbehörde, dem Regierungspräsidium Karlsruhe als Träger der Straßenbaulast und dem Polizeipräsidium Karlsruhe fand in diesem Zusammenhang am 4. März 2014 eine Besprechung statt. Im Prinzip war es allerdings keine Besprechung, sondern ein „Erläuterungstermin“ zur Stellungnahme der genannten Behörden. Es wurde vereinbart, dass das Protokoll zu diesem Termin als förmliche Stellungnahme anzusehen ist.

Frau Gutrun Bentele vom Büro Kurz und Fischer erläuterte zusammen mit Herrn Andreas Weber die eingegangenen Bedenken und Anregungen und machte dem Gemeinderat gleichzeitig einen Abwägungsvorschlag zu den Stellungnahmen. Die gesamte Tabelle steht als Download auf der Homepage unter http://www.moenheim.de/rathaus/ratsnachrichten/ausder-gemeinderatssitzung-vom-5-juni-2014-id_601/ bereit.

Fast alle Stellungnahmen sehen das vorgeschlagene Durchfahrtsverbot für LKW kritisch, bzw. lehnen dies ab. Grund dafür ist der befürchtete Verdrängungseffekt auf Nachbargemeinden. Dem muss Folge geleistet werden und deshalb wird diese Maßnahme aus dem Maßnahmenkatalog herausgenommen. Herr Weber ergänzte hierzu allerdings, dass man dieses Thema nicht aus den Augen verlieren dürfe. Sofern die geplante Verschärfung der Mautregelungen auf Autobahnen und auch auf Bundesstraßen so umgesetzt wird, sei mit einem verstärkten Schwerlastverkehr auf Landesstraßen und damit auch auf Ortsdurchfahrten zu rechnen. Er empfahl, eine Steuerung des Schwerlastverkehrs in der kommunalen Nachbargemeinden mit den Nachbargemeinden anzugehen.

Bezüglich der vorgeschlagenen Temporeduzierungen (30 km/h auf der gesamten Ortsdurchfahrt und 50 km/h zwischen der Zufahrt Appenberg und Ortseingang) möchte das Landratsamt Enzkreis weitergehende, gebäudescharfe Untersuchungen vorgelegt bekommen (für Tempo 30 in der OD),

bzw. lehnt die Temporeduzierung außerhalb der Ortsdurchfahrt komplett ab. Auch hinsichtlich einer vorgeschlagenen Lärmschutzwand zwischen der Landesstraße und der parallel verlaufenden Jahnstraße fordert die Verkehrsbehörde weitergehende Untersuchungen der Lärmbelastung an den Gebäuden unter Kosten-Nutzen-Aspekten.

Vom Regierungspräsidium Karlsruhe wird der Einbau eines lärmoptimierten Asphalts im Bereich der 30 km/h-Zone in der Ortsmitte abgelehnt. Lärmoptimierter Asphalt sei bei Geschwindigkeiten unter 50 km/h bei den derzeit (bau)technischen Möglichkeiten wirkungslos. Außerdem haben Pilotprojekte gezeigt, dass diese Beläge eine sehr geringe Haltbarkeit haben. Da man davon ausgeht, dass es hier künftig technische Fortschritte geben kann, wird diese Maßnahme zwar aus dem Maßnahmenkatalog herausgenommen, aber für die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes vorgemerkt.

Aufgrund eines privaten Hinweises werden befürchtete Verdrängungseffekte infolge der Temporeduzierung auf der Ortsdurchfahrt in einer Art Verkehrsmonitoring beobachtet.

Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Bentele ergänzte der Vorsitzende, dass man sich mit den Einwendungen der Verkehrsbehörden nicht einfach so zufrieden geben sollte. Es könne nicht sein, dass die Maßnahmen von der Behörde nach deren althergebrachten Regularien bewertet werden. Auch dort müsse anerkannt werden, dass der Zwang der Gemeinde zur Lärmaktionsplanung aufgrund einer EU Vorschrift bestehe. Es könne nicht sein, dass die Gemeinde über 20.000€ ausgeben müsse, nur um dieselben Antworten zu bekommen, die schon seit Jahren aus dem Landratsamt verschickt werden. Auch aus der Mitte des Gemeinderates wird die Stellungnahme der Verkehrsbehörden heftig kritisiert. Es wird hinterfragt, mit welchem Maß dort gemessen würde. Überall in den benachbarten Landkreisen werde eine wesentlich kommunalfreundlichere Verkehrspolitik betrieben. Der Gemeinderat stimmte deshalb dem Vorschlag der Verwaltung zu, begleitend zu den Antworten auf die Anregungen und Bedenken, eine juristische Stellungnahme von Herrn Rechtsanwalt Dr. Hornfischer, welcher die Lärmaktionsplanung der Gemeinde begleitet, mitzuschicken. Daraus geht hervor, dass die Beurteilungsgrundlagen der Verkehrsbehörde nicht zutreffend sind.

Abschließend werden die vorgeschlagenen Stellungnahmen der Gemeinde inklusive dem Schreiben des Rechtsanwaltes einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gödelmann II“

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende die Planerin Frau Christine König vom Büro Baldauf sowie Frau Uta Berner vom Beauftragten Erschließungsträger KBB.

Frau König ging in ihrer Präsentation nochmals auf die Grundlagen der städtebaulichen Untersuchung ein und erläuterte anschließend den nun vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes sowie die der Planung zu Grunde liegenden

Restriktionen (z. B. Anbauverbotszone zur Landesstraße) und Rahmenbedingungen. In ihrem Vortrag ging Frau König auch auf die Punkte ein, die von Anliegern des bestehenden Baugebietes bereits nach der Vorstellung des städtebaulichen Konzeptes im Oktober 2013 schriftlich vorgetragen wurden.

Frau König erklärte, dass eine zweite Zufahrt ins Baugebiet von der Landesstraße aus vom Regierungspräsidium Karlsruhe nicht genehmigt wird. Was man sich allerdings vorstellen könne, sei eine befristete Zufahrtsmöglichkeit während dem Bau der Erschließungsanlagen. Frau König schloss dabei nicht aus, den geplanten Weg im Nordwesten des Gebietes so herzustellen, dass darüber im Notfall (Rettungsdienste) in das Wohngebiet zugefahren werden kann.

Sowohl die Planerin, wie auch die Gemeinderäte und der Vorsitzende sprachen sich eindeutig dafür aus, den geplanten Weg am Südrand des Baugebietes beizubehalten. Einerseits dient er dem Zugang zur dort befindlichen Traufwassermulde und zum anderen der Rad- und Fußwegverbindung aus Richtung Wurmberg.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Gödelmann II“ mitsamt den örtlichen Bauvorschriften. Der Vorentwurf wird nach vorheriger Bekanntgabe im Amtsblatt der Gemeinde öffentlich ausgelegt. Im Rahmen der Auslegung haben sowohl die zu beteiligten Behörden, wie auch jede Privatperson die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Auch der Vortrag von Frau König wird unter http://www.moensheim.de/rathaus/ratsnachrichten/aus-der-gemeinderatssitzung-vom-5-juni-2014-id_601/ auf der Homepage der Gemeinde als Download bereitgestellt werden.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Appenberg/Jahnstraße (Bergstraße) – 1. Änderung

Am 6. Juni 2013 fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für die bauliche Nachverdichtung in diesem Bereich. Die Öffentlichkeit und die Behörden wurden im November und Dezember 2013 förmlich am Verfahren beteiligt. Im Rahmen dieser Beteiligung gab es intensive Abstimmungsgespräche mit den unmittelbar Betroffenen in der Nachbarschaft. Frau König erläuterte dem Gemeinderat die Kompromissvorschläge, in erster Linie hinsichtlich der Traufhöhe der neuen Gebäude. Vor allem die Oberliger westlich der neu entstehenden Bauplätze müssen Einschränkungen hinnehmen. Aufgabe der Planung ist es, diese Einschränkungen so erträglich wie möglich zu gestalten. In diesem Zusammenhang wurden Hinweise aus der Nachbarschaft in die Planung mit aufgenommen.

Der Vorsitzende erläuterte, dass es sich hier um eine rein private Erschließung handelt und die Gemeinde nicht mit eigenen Bauplätzen beteiligt ist. Die Herstellung der Erschließungsanlagen erfolgt zwar in Gemeindeförderung, die Kosten dafür werden jedoch komplett von den Beteiligten getragen. Ebenso müssen die Beteiligten die für die Erschließung notwendige Grundstücksfläche an die Gemeinde abgeben. Erst dann, wenn von allen Beteiligten die Kostenübernahmeerklärung schriftlich vorliegt, wird der Bebauungsplan als Satzung

beschlossen und die Erschließung beauftragt. Nachdem im Rahmen der ersten Auslegung noch ein weiteres Grundstück hinzugenommen wurde, muss nun die Erschließung nochmals überrechnet werden.

Abschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Entwurf des Bebauungsplans „Appenberg/Jahnstraße – 1. Änderung“. Der Entwurf wird nach vorheriger Bekanntgabe im Amtsblatt öffentlich ausgelegt.

Auch dieser Vortrag von Frau König wird auf der Homepage der Gemeinde unter http://www.moensheim.de/rathaus/ratsnachrichten/aus-der-gemeinderatssitzung-vom-5-juni-2014-id_601/ als Download bereitgestellt.

Appenbergschule Mönsheim

Die für die Gemeinschaftsschule notwendigen Bauarbeiten für die Herstellung des ersten Lernateliers, der Lehrervorbereitung und des Aufenthaltsraumes sowie der erste Abschnitt der Elektroanierungsarbeiten wurden, entsprechend den Vorträgen der Planer im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung, ausgeschrieben. Erfreulicherweise konnten die Kostenschätzungen zum Teil deutlich unterschritten werden. Lediglich bei den Malerarbeiten brachte das Ausschreibungsergebnis eine höhere Summe, die sich jedoch dadurch erklären lässt, dass eine um 60 m² größere Wandfläche ausgeschrieben wurde.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Ausschreibungsergebnisse:

Gewerk, Firma, Angebotssumme, (Kostenschätzung)

- Abbrucharbeiten, Krug, Mönsheim
21.555,07 € (24.799,60 €)
(Herr Krug war bei diesem Beschluss befangen und ist vom Tisch abgerückt)
- Trockenbauarbeiten, Dolenc, Bretten
30.480,3 € (45.577,00 €)
- Malerarbeiten, Frohnmayer, Mönsheim
8.758,16 € (4.462,50 €)
- Schreinerarbeiten, Kauselmann, Königsbach-Stein
13.029,31 € (17.136,00 €)
- Bodenbelagsarbeiten, Schmid, Pforzheim
5.916,83 € (6.616,40 €)
- Elektroanierung/Datenleitung, Czesnat, Pforzheim
207.096,79 € (224.402,71 €)

Vereinsförderung

Für folgende Maßnahmen beschloss der Gemeinderat eine Förderung im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien, also jeweils 20% Zuschuss für die förderfähigen Kosten:

- Tennisclub Mönsheim, 250,-€ für Ersatzbeschaffungen im Clubhaus.
- Angelsportverein Mönsheim, 200,-€ für die Einzäunung am Willi-Kraft-See.

Die Zuschüsse können nach Erlass der Haushaltssatzung 2015 ausgezahlt werden.

Zu **Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates** nahm der Vorsitzende wie folgt Stellung:

- Die Umgestaltung des Platzes in der Buigenrainstraße wurde bereits im letzten Jahr vom Gemeinderat beschlossen. Einige Anlieger arbeiten mit. Es wird eine Pergola erstellt.
- Für die betreuten Wohnungen in der Gartenstraße wird vom Bauträger einmal monatlich ein Beratungsnachmittag im Rathaus angeboten. Das Interesse daran hält sich jedoch in Grenzen. Die GIG hat angekündigt, die Bewerbung zu intensivieren.
- Die Firma Porsche wird darauf hingewiesen, ihren Erdlagerplatz in Ordnung zu halten.
- Bei der EnBW wird nachgefragt, wann die Dachständer im Bereich der Spreuerberg-, Wimsheimer und Pforzheimer Straße abgebaut werden.
- Der Pachtvertrag für die Weide im Schlosstal ist ausgelaufen. Da der ehemalige Pächter mit seinen Schafen aber auch Pflegemaßnahmen durchführt, wird die Haltung dort vom Landratsamt vorerst weiterhin geduldet.
- Der Bau der Beachvolleyballfelder verzögert sich, weil ein Bauunternehmer dem Volleyballclub abgesagt hat. Es wird daher veranlasst, dass der Bolzplatz nochmals abgemäht wird.
- Im Spielbereich des Schulhofs wurden im Frühjahr neue Hackschnitzel eingebracht.
- Die Antwort der Gemeinde Wimsheim auf die Stellungnahme zum Bebauungsplan Breitloh West ist gestern eingegangen. Aufgrund des Umfangs konnte sie bisher noch nicht durchgesehen werden. Sie wird dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen bekannt gegeben.
- Die Baufirma wird bei der nächsten Baustellenbesprechung darauf hingewiesen, dass die eingebrachte Erde im Bereich des Gehwegs des ersten Bauabschnitts noch eingeebnet werden muss.
- Die Gemeinde Wurmberg wird informiert, dass im Bereich ihrer Quellen ein Hinweisschild fehlt.

Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönshheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanvorentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Gödelmann II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönshheim hat in der öffentlichen Sitzung am 05.06.2014 den **Vorentwurf** des Bebauungsplans

„Gödelmann II“ und den **Vorentwurf** der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften beschlossen sowie genehmigt, dass diese nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt werden.

Das Plangebiet umfasst den nachfolgend beschriebenen räumlichen Bereich:

Nördlich angrenzend verläuft die Landesstraße L 1177, **im Süden** befindet sich das Wohngebiet „Gödelmann I“. **Im Westen** öffnet sich der Landschaftsraum, **im Osten** befindet sich die Haupteinfahrtsstraße „Im Gödelmann“, welche an die L 1177 angeschlossen ist.

Bei dem Plangebiet handelt es sich um landwirtschaftlich genutzte Flächen. Entlang der Landesstraße L 1177 im Norden des Gebiets verlaufen Hecken, Sträucher und vereinzelt kleine Bäume. Der westliche Gebietsrand wird von einem bestehenden, teils asphaltierten Feldweg begrenzt. Die spitz zulaufende Ostgrenze endet an der Gebietszufahrt des bestehenden Wohngebiets „Gödelmann“. Im Süden befindet sich ein kleinerer Regenwassergraben, welcher das Plangebiet „Gödelmann“ trennt.

Im Einzelnen umfasst das Plangebiet folgende Flurstücke, die sich vollständig innerhalb der Abgrenzung befinden:

2794, 2795, 2796, 2797/1, 2797/2, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802/1, 2802/2, 2805/1, 2805/3, 2805/4, 2806, 2808, 2810, 2811, 2813/1, 2813/2, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2914, 2916, 2917.

Nur teilweise innerhalb der Abgrenzung liegen die Flurstücke mit den folgenden Nummern: 2759, 2759/1, 2951, 6781, 6786.

Das Plangebiet hat eine Größe von etwa 3,39 ha.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 05.06.2014 der Bald auf Architekten und Stadtplaner GmbH.

Der Planbereich ist im folgenden abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Umweltbericht

Im Rahmen der Aufstellung und Änderung der Bauleitpläne sieht das Baugesetzbuch (BauGB) vor, dass nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a eine Umweltprüfung durchzuführen ist. Hierbei sollen die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Dieser Umweltbericht soll Dritten die Beurteilung ermöglichen, ob und in welchem Umfang sie von den Umweltauswirkungen der Festsetzungen für das Vorhaben betroffen werden können.

Der Umweltbericht wird vom Büro König & Partner, Stuttgart, erarbeitet und zum Verfahrensstand Bebauungsplanentwurf der Bebauungsplanbegründung als Anlage beigefügt.

Beim jetzigen Verfahrensschritt handelt es sich um den Vorentwurf.

Der **Vorentwurf** des Bebauungsplans und der **Vorentwurf** der örtlichen Bauvorschriften und die Begründung liegen zur **öffentlichen Einsichtnahme von Donnerstag, den 26. Juni 2014 bis zum Freitag, den 25. Juli 2014**

jeweils einschließlich während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr beim **Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Besprechungszimmer bzw. Trauzimmer im 1. OG, Schulstraße 2 in 71297 Mönsheim** aus (§ 3 Absatz 2 Sätze 1 und 2 BauGB).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, abgegeben werden.

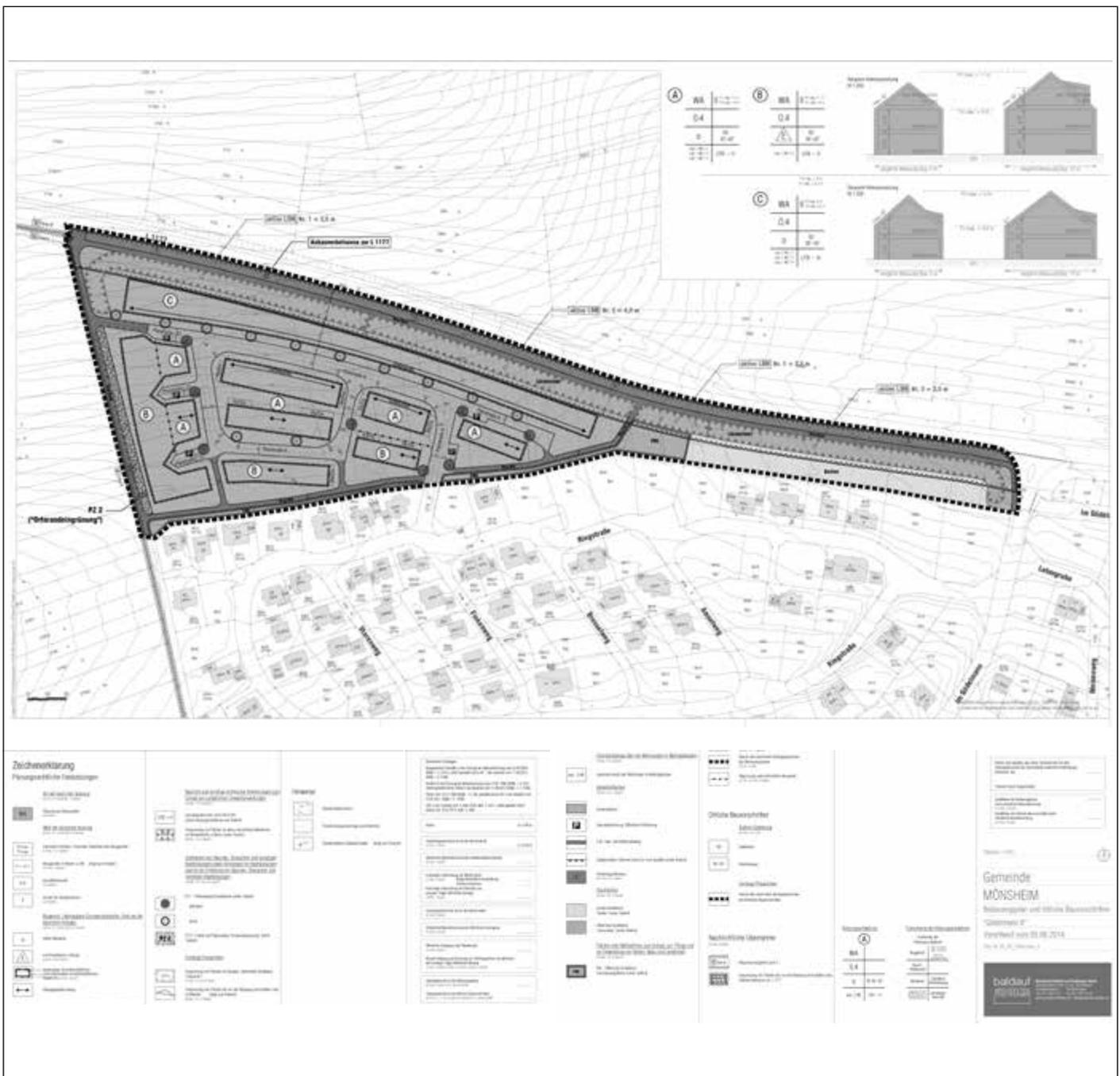
Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über

den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig (§ 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Mönsheim, den 18.06.2014

gez. *Thomas Fritsch*, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Appenberg / Jahnstraße – 1. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat in der öffentlichen Sitzung am 05.06.2014 den Entwurf des Bebauungsplans „Appenberg / Jahnstraße – 1. Änderung“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften beschlossen sowie gebilligt, dass diese nach § 13 a Absatz 2 Ziffer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 1 Ziffer 2 nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt werden.

Das Plangebiet befindet sich in der Ortslage westlich der Ortsmitte und umfasst in erster Linie die hinteren von der Berg- bzw. Jahnstraße abgewandten Bereiche der Flurstücke 3000, 3001, 3003/2 und 3021/3. **Das Plangebiet hat eine Größe von etwa 3.400 qm (0,34 ha). Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 05.06.2014 der Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH. Der Planbereich ist im folgenden abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.**

Der Planbereich ist bislang im hinteren Bereich nicht erschlossen bzw. bebaut und es soll nun eine Nachverdichtung stattfinden. Die direkte Umgebung ist von Wohnbebauung geprägt. Der Bebauungsplan dient der Nachverdichtung und Nutzbarmachung einer innerörtlichen Fläche. Es handelt sich daher um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch aufgestellt wird.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften und die Begründung liegen zur **öffentlichen Einsichtnahme**

von Donnerstag, den 26. Juni 2014

bis zum Freitag, den 25. Juli 2014

jeweils einschließlich während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr beim **Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Besprechungszimmer bzw. Trauzimmer im 1. OG, Schulstraße 2 in 71297 Mönsheim** aus (§ 3 Absatz 2 Sätze 1 und 2 BauGB).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, abgegeben werden.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 13 a Absatz 2 Ziffer 1 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Satz 2 Baugesetzbuch).

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig (§ 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Mönsheim, den 18.06.2014

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister



Zeichenerklärung

Planungsrechtliche Festsetzungen

Art der baulichen Nutzung
§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO

WA Allgemeines Wohngebiet
§ 1 Abs. 1

Mäß der baulichen Nutzung
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

TH max. / WH max. Bestandshöhe in Metern u. WH
§ 1 Abs. 1 BauNVO

TH max. / Höhe baulicher Anlagen: maximale Firsthöhe: maximale
Firsthöhe bei geneigten Dächern
§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO

SO max. / maximale Neigung der Geländeoberfläche
§ 1 Abs. 1 Nr. 5 BauNVO

G 4 Grundflächenzahl
§ 1 Abs. 1

II Anzahl der Vollgeschosse
§ 1 Abs. 1

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche, Stellung der baulichen Anlagen
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

mit Einzelhaus zulässig
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

überbaubare Grundstücksfläche nicht überbaubare Grundstücksfläche
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

Hauptausrichtung
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

Höchstmögliche Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden
§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO

max. 2 WE maximale Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden
§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO

Verkehrsflächen
§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO

Verkehrsfläche
§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO

Sonstige Planzeichen

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
§ 1 Abs. 1 BauNVO

----- Abgrenzung unerschlossen: Maß baulicher Nutzung
§ 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO

----- Leitungsrechte
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO

Örtliche Bauvorschriften

SO Substanz
§ 1 Abs. 1 Nr. 5 BauNVO

25°/35° Dachneigung
§ 1 Abs. 1 Nr. 5 BauNVO

Sonstige Planzeichen

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Örtlichen Bauvorschriften

Hinweise

----- Bestandshöhe
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

----- Umweltlicher Faktorleistungswert
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

----- Doppelte Gebäude-Strukturformen
§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO

----- Versorgungsleitungen, unterirdisch
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO

Nutzungsschablone

WA	TH max. / WH max.
D 4	
SO	25°/35°
max. 2 WE / E	

Felderschema der Nutzungsschablone

Bauart	Zahl der Vollgeschosse max. "Tisch-Fuss-Wandbau"
Grundflächenzahl	
Bauweise	Dachform / Dachneigung
maximale Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden	

Gewerbliche Einzelzweck

Baugesamtheit (BaUGe) in der Planung der Bebauungsplanung vom 23.05.2014 (BauNVO L. S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Beschlusses vom 11.05.2015 (BauNVO L. S. 1848)

BauMG in der Planung der Bebauungsplanung vom 23.05.1990 (BauNVO L. S. 112), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.05.2015 (BauNVO L. S. 1848)

PlanVO vom 18.12.1989 (BauNVO L. S. 50), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BauNVO L. S. 1905)

UBO in der Planung vom 5. März 2012 (BauNVO L. S. 287), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.2013 (BauNVO L. S. 208)

Fläche	ca. 0,31 ha
Aufstellungsbeschluss durch die Gemeinde:	05.06.2014
Örtliche Bebauungsplanung des Substanzbereiches:	05.06.2014
Neueste Unterlegung der Öffentlichkeit: Planungsperiode:	04.11.2013
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO	04.11.2013
Neueste Unterlegung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange:	22.11.2013
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO	22.11.2013
Ausweisungsbereich beim im Gemeindefeld:	
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO	
Örtliche Bebauungsplanung der öffentlichen Ausweisung:	
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO	
Örtliche Auslegung der Planzeichnung:	
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO	
Bearbeitung und Eintragung von Darlegungsergebnissen von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange:	
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO	
Substanzbereich des Bebauungsplanes:	
§ 1 Abs. 1 BauNVO	
Substanzbereich des örtlichen Bauvorschriften:	
§ 1 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO	
Hinweis wird bestätigt, dass dieser persönliche Teil dem Geltungsbereich des Gemeindeplans entspricht (Ausweisung):	
Mönsheim, den _____	
Thomas Ficht, Bürgermeister	
Zweckverband der Städtebaulichen Zweckverbände durch verbindliche Bebauungsplanung § 1 Abs. 1 BauNVO	
Zweckverband der Städtebaulichen Zweckverbände durch verbindliche Bebauungsplanung § 1 Abs. 1 BauNVO	

Makro: 1:500

Gemeinde Mönsheim

Bebauungsplan "Appenberg / Jahnstraße
- 1. Änderung"

§ 13a BauGB Bebauungsplan der Innenentwicklung

Entwurf vom 05.06.2014

baldauf
ARCHITEKTEN
STADTPLANER

Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH
Bismarckstraße 17 · 71733 Albstadt
Telefon: 07141 93 41-11 · Telefax: 07141 93 41-22
www.baldauf-architekten.de · info@baldauf-architekten.de

ZV Interkom „Gewerbepark Heckengäu“

Die Entwicklung wird fortgesetzt

In der Gemeinderatssitzung Friolzheim am 26.05.2014 wurde die Baulandumlegung für das Teilgebiet Reute im Gewerbepark Heckengäu angeordnet.

Erfreulicherweise konnte vor der Abstimmung durch den Gemeinderat erläutert werden, dass nunmehr mit allen Eigentümern im Kerngebiet eine einvernehmliche Lösung und freiwillige Zustimmung gefunden wurde. So stand dem Beschluss zum Umlegungsverfahren nichts mehr entgegen und es kann nun die Bodenordnung im freiwilligen Verfahren abgeschlossen werden. Ob ein Randgrundstück noch ins Verfahren aufgenommen wird oder außen vor bleibt, wird noch entschieden, ist jedoch für die Gesamtentwicklung nicht erheblich.

In der Zweckverbandsversammlung am 10.07.2014 wird der städtebauliche Entwurf des Büros Baldauf Architekten und Stadtplaner aus Stuttgart vorgestellt. Aus diesem Entwurf geht letztendlich die Abgrenzung des geplanten Gewerbegebiets hervor.

Das mit der Erschließungsträgerschaft beauftragte Büro KBB GmbH wird am 10.07.2014 dem Zweckverband anhand des dann vorliegenden und mit Unterstützung der Fachplaner erstellten Planentwurfs einen neuen Zeitplan für die noch folgenden Schritte der Umwandlung vom Ackerland zum künftigen Gewerbepark vorlegen.

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans im Gemeinderat und das „in Kraft treten“ des Umlegungsplans, werden im Frühjahr 2015 eintreten. Dann wird den Eigentümern schließlich auch die Geldentschädigung ausgezahlt und es kann mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.

Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



Der schwäbische Kabarettist
ULI KEULER
mit seinem Programm:
Uli Keuler spielt...

am Samstag, 25. Oktober 2014
um 20 Uhr in der
Appenbergfesthalle
in Mönsheim.

Die Karten
sind zum Preis von
18 Euro erhältlich beim
Farbenhaus Frohmayer,
beim Schuhhaus Bauer und im Rathaus.

Gerne können Sie auch Karten hierfür
an unserem Stand am Marktplatzfest
erwerben. Sprechen Sie uns einfach an.

Veranstalter: Feuerwehr Mönsheim



Kindergärten

Gemeindekindergarten

Villa Kunterbunt

Im Einsatz für die Kinder

Samstag – 24. Mai: Während drinnen einige Mütter beim Erste Hilfe- Kurs alles Wichtige für den Notfall mit Kindern erfuhren, wurden im Garten der Villa die ersten Vorarbeiten erledigt. Leider wurden diese immer wieder unterbrochen von starken Regenschauern. Was die drei Hüttenbauer aber nicht davon abhielt, weiter zu arbeiten. „Das Dach muss druff!“ so lautete das Ziel des Tages. Am Samstag, dem 31. Mai, ging es dann sehr zügig voran. Das Wetter spielte mit und so konnte die Hütte Schritt für Schritt fertig gestellt werden. Inzwischen beherbergt sie die Sandelsachen im Anbauschrank und den „Fuhrpark“ der Kindergartenkinder. Die Kinder und Erzieher/innen freuen sich riesig darüber und danken Opa Günter Peikert, Thomas Bauer und Goldi (Matthias Golderer) recht herzlich für den Aufbau unserer neuen Kindergarten-Hütte.

Aus anderen Ämtern

LEADER Heckengäu



Gesucht sind Projektideen für LEADER Heckengäu

Die Ziele für die verschiedenen Handlungsfelder sind formuliert

Handlungsfeld 2: Natur und Kultur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus

Das Bewerbungsverfahren um den Zuschlag für eine LEADER-Förderung ist in vollem Gang. Ein Gebiet aus 22 Kommunen in den vier Landkreisen Böblingen, Calw, Enzkreis und Ludwigsburg hat sich zur LEADER Heckengäu-Region zusammengeschlossen und buhlt aktuell, gemeinsam mit 25 Mitbewerbern in Baden-Württemberg, um die EU-Fördergelder, die mit einer Auszeichnung zur LEADER-Region verknüpft wären. LEADER (franz.) „Liaison entre actions de développement de l'économie

rurale“ steht für „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Gesucht werden jetzt konkrete Projektideen im LEADER Heckengäu-Gebiet. Jeder kann seine Ideen einbringen. Es gibt drei Handlungsfelder, innerhalb denen Projekte entwickelt werden können. Von zahlreichen engagierten Akteuren wurden jeweils schon Stärken und Schwächen herausgearbeitet, Leitbilder und Ziele formuliert. Im nächsten Schritt können dann konkrete Projektideen formuliert werden, die zu den Zielen passen und in den kommenden Jahren umgesetzt werden könnten – vorausgesetzt, man wird offizielle LEADER-Region. Die Entscheidung fällt voraussichtlich Ende dieses Jahres.

Das zweite Handlungsfeld trägt den Titel „Natur und Kultur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus“. Entwickelt wurde ein Leitbild, d.h. ein Zukunftsbild, in dem das LEADER Heckengäu-Gebiet in der Region und weit über ihre Grenzen hinaus zum Begriff für außergewöhnliche Naturerlebnis- und Erholungsangebote wird und gemeinsam besondere Angebote geschaffen werden. Insbesondere soll die Geschichte und die Kulturlandschaft des Heckengäus attraktiv vermittelt werden. Das Angebot soll über moderne Medien in allen Zielgruppen gut vermarktet werden. Mittels eines gut angebundenen öffentlicher Personennahverkehr sollen Besucher bequem und barrierefrei in das Heckengäu gelangen können.

Um dieses Zukunftsziel zu erreichen, wurden folgende Unterpunkte formuliert:

- § Die vielfältige Landschaft erlebbar zu machen,
- § hierfür attraktive Angebote zu entwickeln,
- § Kunst, Kultur und Geschichte als prägende Merkmale weiter zu entwickeln,
- § die LEADER Heckengäu-Region als Marke zu etablieren,
- § vorhandene Akteure zu vernetzen und die Gemeinsamkeit zu stärken,
- § mittels moderner Medien übersichtlich über das Angebot zu informieren,
- § eine touristische Infrastruktur mit guten und barrierefreien Mobilitätsangeboten auszubauen,
- § regionale Produkte und gastronomische Angebote vermehrt zu vermarkten
- § und die Erreichbarkeit der Region Heckengäu insgesamt zu verbessern.

LEADER Heckengäu lebt vom Mitmachen. Jeder kann konkrete Projektideen, passend zu diesen Zielen und das Gebiet betreffend, formulieren und einreichen. Informationen und die Möglichkeit zum Kontakt gibt es unter www.leader-heckengäu.de.

Dort ist auch ein Formular eingestellt, mittels dem eine Projektidee dargestellt werden kann. Die Ideen sollten bis zum 09. Juli 2014 bei der LEADER Koordinierungsstelle sein. Das geht per Mail über die o. g. Homepage oder per Post an LEADER Heckengäu Koordinierungsstelle, Landratsamt Böblingen, Parkstr. 16, 71034 Böblingen.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Gläserne Produktion am 22.06.2014

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ findet am 22. Juni 2014 in Maulbronn auf dem Elfingerhof ein Tag des offenen Hofes statt. Um 10.00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem Erntebittgottesdienst der Kirchengemeinde Maulbronn unter Beteiligung des Landesbauernpfarrers Dr. Dinger aus Hohebuch und des Bezirksarbeitskreises des evangelischen Bauernwerkes.

Anschließend ist bis 18.00 Uhr ein vielseitiges Programm für die ganze Familie geboten: Informationen rund um Natur, Landwirtschaft und Ernährung, Hofführungen, kleiner Bauernmarkt, Stroh Hüpfburg, Ponyreiten, Ket-Car-Parcour und vieles mehr. Natürlich ist für das leibliche Wohl durch die Landjugend Enzkreis bestens gesorgt.

Die Betriebsleiterfamilie Horsch lädt alle Interessierten herzlich ein!

Sprechtage Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 26. Juni 2014 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141 45113-0 erforderlich.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041/19292

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon: 07231 3737

Apothekennotdienst

19.06.2014, Fronleichnam

Apotheke Butz, Mönsheimer Straße 50, Heimsheim
Telefon: 07033 31940

21.06.2014

Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstr. 39, Pforzheim
Telefon: 07231 33462

22.06.2014

Markt-Apotheke, Weissacher Straße 38, Weissach
Telefon: 900111

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Jahresausflug am Samstag, den 21. Juni 2014

Der traditionelle Jahresausflug geht in diesem Jahr mal wieder Richtung Rheinland. Der Höhepunkt soll die Besichtigung des **Schwetzingen Schlosses** sein. Der Eintritt zur Führung ist im Fahrtpreis enthalten (25,- €).

Es können natürlich auch Nichtmitglieder mitfahren.

Anmeldungen sind noch möglich – bitte an Else Reusch, Telefon: 2332316 oder bei Helmut Bolz, Telefon: 8722.

Abfahrtszeiten:

8.15 Uhr, Marktplatz

8.20 Uhr, Wimsheimer Str.

8.25 Uhr, Waldstr.

Rückkehr gegen 21.15 Uhr

Mehr über die Aufgaben, Ziele und die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK erfahren Sie beim Vorsitzenden Hans Kuhnle, Telefon: 07044 6949.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



– Hilfe, die sich sehen lässt –

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim

Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Außensprechstunde

Am 25.06.2014 wird Irmgard Muthsam-Polimeni von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde anbieten.

Von 16.00 – 17.00 Uhr haben ältere Menschen oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041 81469-23 erreichbar.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5, Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.
Lukas 10,16

Wochenlied:

Nun bitten wir den Heiligen Geist
EG 124

Mitteilungen:

Gottesdienst im Grünen



29. Juni 2014
um 10.30 Uhr
Mönsheim
Hoher Berg - Kurt Löffler Haus
(hinter ehemaligem Häckselplatz)
Mittagessen

**Es laden ein: Evangelische Kirchengemeinden
Stuttgart-Stammheim und Mönsheim**

Dienstag, 24. Juni 2014

20.00 Uhr Kirchenchor – die Chorprobe ist in Stammheim

Mittwoch, 25. Juni 2014

15.00 Uhr Vorbereitungstreffen Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis „Spurensucher“ bei Ehepaar Mädicke in der Badstraße 19

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 26. Juni 2014

9.30 Uhr Minitreff (Sarah Garcias, Telefon: 912582 und Simone Gelszinnus, Telefon: 8893)

20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

**Liebenzeller Gemeinschaft
Mönsheim**



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 18.6.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Mittwoch, den 25.6.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Katholische Kirchengemeinde
Wiernsheim, Wurmberg, Mönsheim**



Pfarrer der Seelsorgeeinheit Süd:

Norbert Bentele, Pfarrvikar David Pankiraj

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Strohecker, Mozartstraße 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 929789

E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-moensheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,

Do: 8.00 Uhr–11.00 Uhr und 17.00 Uhr–19.00 Uhr

Termine:

Sonntag, 22. Juni 2014, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Erntebitt-Gottesdienst in der Kirche
Das Opfer ist für den Notfonds des Evangelischen Bauernwerks Württemberg e.V. bestimmt

10.00 Uhr Kinderkirche

Im Anschluss ist Kirchenkaffee

Montag, 23. Juni 2014



15.00 Uhr Mutter-Kind-Treff (Anja Bellitti, Telefon: 909909 und

Petra Spoth, Telefon: 2290498)

19.00 Uhr Vorbereitungs-Treffen Männer-vesper

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis Baustelle
Bibel im Gemeindehaus

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Frau Erika Christ, Telefon: 07044 7113
 Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
 Mönshheim: Frau Christine Riese, Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 19.6.14

Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam
 10.00 Uhr Festmesse mit dem Posaunenchor Wimsheim, Prozession in Wimsheim
 (bei gutem Wetter im Freien), anschließend Gemeindefest für die ganze Seelsorgeeinheit

Samstag, 21.6.14

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Heimsheim
 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wiernsheim

Sonntag, 22.6.14

12. Sonntag im Jahreskreis, Ev.: Mt 10,26-33



*„Fürchtet euch nicht vor den Menschen!
 Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet am hellen Tag, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet von den Dächern.“*

Achtung: Gottesdienst in Wimsheim fällt aus. Gläubige werden zum Gottesdienst nach Mönshheim oder Wurmberg eingeladen!

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Mönshheim
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Di, 24.6.14, Geburt des hl. Johannes des Täufers, Hochfest

18.30 Uhr Festmesse in Friolzheim

Mi, 25.6.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Do, 26.6.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Fr, 27.6.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Sa, 28.6.14

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wimsheim
 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Mönshheim

So, 29.6.2014

Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, Ev.: Mt 16,13-19
(aktuelle Mitteilungen nächste Woche beachten)

9.00 Uhr Festmesse in Friolzheim
 9.00 Uhr Festmesse in Wurmberg
 10.30 Uhr Festmesse in Wiernsheim (mit kath. Singkreis)
 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Schlosshof in Heimsheim, anlässlich des Jubiläums (175-jähriges Bestehen) des Musikvereins Heimsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Ansprechpartner und Chorleiter:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 920389



Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr!

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944, Andrea Gille, Mönshheim, Telefon: 07044 6806 und unter www.colors-of-heaven.gmxhome.de

Tagestätte für Menschen mit psychischer Erkrankung, Leitung durch die Caritas Pforzheim e.V.

Im Gemeindezentrum Heimsheim, Mozartstr. 22, wird wöchentlich immer dienstags, jeweils von 10.00–16.00 Uhr, Hilfe angeboten für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Ansprechpartnerin ist Frau Schäfer, Telefon: 0163 6128011

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Urlaub

Das Pfarrbüro in Wiernsheim ist wegen Urlaub nicht besetzt in der Zeit vom 23.6. bis 6.7.14. In dringenden Fällen wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heimsheim (Telefon: 07033 33072)

Pfarrer David hat Urlaub und Exerzitien vom 28. Mai bis Mittwoch, 2. Juli. Er befindet sich in dieser Zeit in seiner Heimat Indien.

Herzliche Einladung

Wir feiern Fronleichnam und Gemeindefest in Wimsheim am 19. Juni 2014 in guter alter Tradition.

Wir freuen uns auf eine gute menschliche und geistliche Begegnung mit Ihnen und mit Christus im hl. Sakrament! Beginn der Festmesse um 10.00 Uhr, bei schönem Wetter im Freien, anschl. wird ein Mittagessen angeboten. Nachmittags klingt das Gemeindefest aus beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. **Alle Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen beim Gottesdienst dabei zu sein. Eine herzliche Bitte an alle unsere treuen Kuchenbäcker/innen:** Wir würden uns wieder sehr freuen, wenn Sie unser Kuchenbuffet mit einem Ihrer selbstgebackenen Kuchen bereichern könnten. Ein leergefegtes Kuchenbuffet jedes Jahr spricht seine eigene Sprache. Ihr Kuchen wird geschätzt und ist heiß begehrt. **Vielen Dank schon im Voraus!**

Vorankündigung: Gemeindefahrt nach Konstanz

Am Samstag, 2. August 2014 laden wir zu einer Gemeindefahrt (Tagesfahrt) ein, zur großen Konzilsausstellung nach **Konstanz**. Näheres in den kommenden Mitteilungsblättern. **Sie können sich jetzt schon anmelden!**

Zum Nachdenken:

„Drei Dinge muss der Mensch wissen, um gut zu leben: Was für ihn zu viel, was für ihn zu wenig, und was genau richtig ist.“ (Weisheit der Suaheli)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Christus spricht zu seinen Jüngern:
Wer auf euch hört, der hört mich.
Und wer euch ablehnt, der lehnt mich ab.
Aber wer mich ablehnt, der lehnt damit auch Gott ab,
der mich gesandt hat. (Lukas 10,16)

Wir laden ein

Sonntag, 22. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach (Pastor Walter Knerr)

10.00 Uhr Mini-Kids
Der ursprünglich geplante Light-Gottesdienst zum Thema „Stress“ wird auf einen späteren Termin verschoben.
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Dienstag, 24. Juni

19.00 Uhr TeenNight in Weissach

Mittwoch, 25. Juni

15.30 Uhr Kirchenmäuse in Weissach
20.00 Uhr SALZ-Team



Neuapostolische Kirche

Bei der Linde 4, 75446 Wiernsheim

Sonntag, 22.06.

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.06.

18.00 Uhr Trauergesprächskreis in Stgt.-Zuffenhausen
(nur nach Anmeldung)

Mittwoch, 25.06.

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 27.06.

20.00 Uhr Chorprobe für die Jugend des Bezirks Bietigheim-Bissingen

Samstag, 28.06.

14.00 Uhr Chorprobe für den Bezirksmännerchor
17.30 Uhr Werkstattkonzert mit dem Bezirksmännerchor und dem Blechbläserensemble aus der Gemeinde Mühlacker. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiß um den Abend ausklingen zu lassen.

Eingeladen sind natürlich Gäste und alle interessierten Musikliebhaber.

Weitere interessante Informationen finden Sie im Internet unter: www.nak-bietigheim-bissingen.de

Zu allen Gottesdiensten sind Gäste und Freunde unserer Kirche recht herzlich eingeladen.

Neuapostolische Kirche: Internationaler Kirchentag an Pfingsten

Gelungenes Glaubensfest in München
Bei strahlendem Sonnenschein und teils hochsommerlichen Temperaturen in München feierten Christen aus vielen Teilen

der Erde drei Tage lang mit Begeisterung ihren Glauben. 10 Millionen Mitglieder hat die Neuapostolische Kirche weltweit und annähernd 50.000 von ihnen besuchten am Pfingstwochenende, vom 6. bis 8. Juni 2014, den Internationalen Kirchentag im Münchner Olympiapark. Auch um die 500 Kirchenmitglieder aus dem Kirchenbezirk Bietigheim-Bissingen waren dabei.

Mit einer Eröffnungsfeier am 6. Juni im Olympiastadion, an der 38.000 Kirchentags-Besucher teilnahmen, wurde die Großveranstaltung feierlich eingeläutet. Mit dabei waren neben dem internationalen Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, zahlreiche weitere neuapostolische Geistliche aus vielen Ländern sowie Ehrengäste aus anderen christlichen Kirchen. Dr. Elisabeth Dieckmann, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland, überbrachte deren Grüße und guten Wünsche. Oberbayerns Regierungspräsident Christoph Hillenbrand richtete in Vertretung des bayerischen Ministerpräsidenten ein Grußwort an die Kirchentagsteilnehmer, in dem er das große ehrenamtliche Engagement der neuapostolischen Christen hervorhob. Dieses war auch am Kirchentag beachtlich: Außer den rund 2.200 Ausstellern, Vortragenden und Musikern brachten sich über 2.000 Helfer ehrenamtlich ein.

Freudig, fröhlich und entspannt war die Stimmung bei den rund 250 verschiedenen Veranstaltungen, darunter Vorträge, Workshops, Musicals, Bühnenstücke, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Andachten und Konzerte. Überhaupt war für Musikliebhaber einiges geboten, von geistlichen Chorgesängen aus verschiedenen Epochen über Psalmenvertonungen, klassische und Gospelmusik bis hin zu asiatischen Anklung-Klängen, afrikanischen Rhythmen und bayerischer Volksmusik.

Die Konzerte zählten zu den Höhepunkten am Kirchentag, zu denen teils Tausende strömten. Doch auch viele Wortbeiträge waren gefragt, ob es Vorträge über pränatale Diagnostik, Workshops zu Motivationstechniken und Gesprächsführung waren oder über Biotechnologie, über Klimaschutz und Schöpfungsverantwortung gesprochen wurde. Was zu tun ist bei Konflikten war ebenso Thema wie die Gefahren durch Burnout oder auch Hilfsangebote bei ungewollten Schwangerschaften. Rund 12.000 Besucher wollten auch den Vortrag des Benediktinerpaters Anselm Grün hören, der über das Kirchentags-Motto sprach: „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch“ (Lukas 17,21).

Als wahre Publikumsmagneten jedoch erwiesen sich die Podiumsdiskussionen, vor allem als Stammapostel Jean-Luc Schneider Rede und Antwort stand über kirchliche und theologische Themen, wie die Rolle der Frau in der Kirche, die globale Ausrichtung der Kirche, humanitäre Hilfe und der Stand der Ökumene. Seit einigen Jahren ist die Neuapostolische Kirche verstärkt im Dialog mit anderen christlichen Kirchen. Dies wurde in Diskussionsrunde über den neuapostolischen Katechismus deutlich, an der evangelische und katholische Theologen sowie mit Professor Helmut Obst ein Konfessionskundler und profunder Kenner der Neuapostolischen Kirche teilnahmen.

Spiritueller Höhepunkt der drei Veranstaltungstage war der Gottesdienst am Pfingstsonntag, den Stammapostel Jean-Luc Schneider im Olympiastadion durchführte und an dem über 47.000 Kirchentags-Besucher teilnahmen. Der Gottesdienst wurde per Satellit und Rundfunk weltweit in über 100 Länder live übertragen, so dass Millionen neuapostolische Christen die zentrale Pfingstfeier mit dem Stammapostel miterlebten. Dieser predigte zum Bibelwort aus Römer 5,5: „Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ Es gab eine Simultanübersetzung in über 20 Sprachen.

Die Schirmherrschaft hatte Bezirksapostel Michael Ehrich inne, der die Gebietskirche Süddeutschland leitet, die Baden-Württemberg und Bayern umfasst. Er freute sich, dass „in der Weltstadt mit Herz“ Zehntausende Kirchenmitglieder und Gäste „ein herzliches Fest des Glaubens und der Gemeinschaft gefeiert und das Kirchentags-Motto erlebt haben“. Sein Wunsch: Dass dieses Glaubensfest mit den vielen schönen Erlebnissen und Begegnungen in die Gemeinden ausstrahlen, nachhaltig das Gemeindeleben beflügeln und zur weiteren Motivation der Mitglieder beitragen möge.

Neuapostolische Kirche im Internet

Über den Kirchentag informiert die Veranstaltungswebsite www.ikt2014.org

Allgemeine Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden sich unter www.nak.org (international) und www.nak-sued.de (gastgebende Gebietskirche Süddeutschland).

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Fußball

Termine

Aktive 1

RELEGATION

Samstag 21.6.2014, 16.00 Uhr in Renningen

Mönsheim – SV Perouse

Wir bekommen eine zweite Chance und werden alles dafür geben, das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

TOP-Spiele

Fast gleichzeitig, nämlich um 15.00 Uhr findet auf dem Appenbergsportplatz ein Fußballspiel zwischen den:

Stuttgarter Kickers und der U 23 Mannschaft des FC Augsburg statt.

Leider ließen sich die Termine nicht mehr anders legen. Wir bitten um euer Verständnis.

Mönsheim 1 braucht eure Unterstützung beim Relegationspiel in Renningen, aber wir möchten auch gerne ein paar Zuschauer auf dem Appenbergsportplatz sehen.

Also an alle die gerne mal wieder Fußball life sehen möchten, kommt zu unseren Aktiven, kommt auf den Appenberg.

Berichte

Relegationsspiel am 21.06., 16.00

Showdown in Renningen

Nachdem wir letzte Woche noch nicht ganz sicher waren, ob wir als Dritttletzter der abgelaufenen A-Liga-Saison in die Relegation gehen dürfen oder doch direkt den Abstieg antreten müssen, steht nun fest, dass es nochmal ein Endspiel für uns gibt. Am kommenden Samstag um 16.00 Uhr treten wir im Stadion der SpVgg Renningen gegen den Gewinner der ersten Aufstiegsrelegation zwischen der B3 und der B4, den SV Perouse an. Perouse setzte sich vergangenen Sonntag mit 3:2 gegen die SVGG Hirschlanden-Schöckingen durch und sicherte sich so die Chance, mit einem Sieg gegen uns den Aufstieg perfekt zu machen.

Das gilt es natürlich für uns zu verhindern! Wir haben jetzt in einem letzten Spiel die Chance, die verkorkste Saison doch noch erfolgreich zu beenden. In 90 oder 120 Minuten oder sogar in einem Elfmeterschießen all das vergessen zu machen, was in leider zu vielen Spielen dieses Jahr schief lief. Ein letzter Kraftakt für den Verbleib in der A-Liga. Jahrelang hat man auf den Aufstieg vor 2 Jahren hingearbeitet und auch dieses Jahr entscheidet sich wieder alles in einer Relegation.

Perouse ist uns allen noch bekannt aus vielen Spielen in der B-Klasse. Es waren immer spannende, enge Spiele, in denen

wir auch oft das bessere Ende hatten. Eine Mannschaft mit spielerisch durchaus guten Qualitäten, die auch kämpferisch sehr stark auftritt.

Nichtsdestotrotz kann und darf nur ein Sieg in diesem Spiel das Ziel sein. Trotz der negativen Ergebnisse und Erlebnisse aus den letzten Wochen müssen wir an unsere Qualitäten glauben und sie auf den Platz im Renninger Stadion bringen. Reihenweise haben wir gegen die vorderen der Tabelle gepunktet und starke Leistungen gezeigt. Genau so müssen und werden wir in Renningen auftreten. Wir werden uns zerreißen, jeder einzelne, für den Klassenerhalt!

Wir hoffen natürlich, dass jeder unserer Anhänger sich kommenden Samstag mit uns auf diesen Weg macht. Jeder Mesamer und Freund des Mesamer Fußballs ist herzlich dazu eingeladen, uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Gehen wir diesen letzten Schritt gemeinsam an und bringen diese Saison zu einem versöhnlichen Ende!

Bis zum Saisonabschluss stehen noch drei Turniere an:

29.06. Turnier Frielzheim

06.07. Turnier Gündelbach

13.07. Turnier Renningen



Hintere Reihe von links: Erik; William; Jay; Deniz; Torben. Unten von links: Nils; Jayson; Leon; Jascha; Pietro; Marvin; David. Nicht auf dem Bild sonst aber bei der E2 dabei Niklas; Kevin; und Nick.

Einen besonderen Dank wollen die Trainer und Spieler auch an Daniel Krohmann richten, der für die vergangene Saison zum Teil das Fitness und **Koordinationstraining** organisiert hat. Hier auch nochmal der Wunsch an die verantwortlichen des SV's, ihn mehr in den Fußball mit einzubinden.

Saisonabschlussbericht

E2-Jugend SGM Frielzheim/Mönsheim

Eine phänomenale Saison ist zu Ende. Bereits in der Vorrunde stellte sich heraus, dass die Jungs unserer E-2 Jugend ein Wort um den Meistertitel mitreden sollten. So kam es wie es kommen musste, in einer ungeschlagenen Rückrunde, waren

wir mit 21 Punkten punktgleich mit unserem größten Rivalen aus Hohenhaslach. Der Drittplatzierte aus Kleinsachsenheim spielte mit „nur“ 7 Pluspunkten keine Rolle mehr.

Zu unserem Relegationsspiel am Mittwoch den 04.06. konnten wir die Hohenhaslacher leider nicht im Eichenstadion begrüßen und somit wurde dieses Spiel mit 3:0 Toren für die SGM Friolzheim/Mönsheim gewertet. Die Freude unserer Jungs hielt sich sehr in Grenzen, da man dem Gegner gerne auf dem Platz gezeigt hätte, wer die BESTEN sind!

Ihr werdet wieder eine Chance dazu bekommen.

Die Trainer und Unterstützer möchten sich für eure tolle Leistungen, eure Einstellung und Bereitschaft ganz herzlich bedanken. Auch den vielen Helfern, die uns zum Teil zu weiter entfernten Spielen begleitet haben, die im Eichenstadion für Kaffee und Kuchen gesorgt haben, die uns in guten wie in weniger guten Tagen motiviert haben!

Die Kinder feiern den Christustag in der SCHARrena direkt beim Stadion mit Mike Müllerbauer, Jörg Bartoß u.a. (Bitte wenn möglich vorab das Anmeldeformular fürs Kinderprogramm unter www.christustag.de/kinder herunterladen, ausfüllen und mitbringen).

Rund um das Stadion informieren in den Pausen über 120 Werke und Verbände aus ihrer Arbeit, dazu gibt es Spiel- und Sportangebote.

Mehr Infos unter www.christustag.de

Alle **Mönsheimer Bläser**, die beim Christustag mitwirken, treffen sich pünktlich (!) um **7.30 Uhr** am Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt nach Stuttgart. Bitte bringt folgende Noten mit: Sonderdruck 27, Bläsermusik 2013 und Württembergisches Bläserheft 2001.

Abteilung Breitensport



Sportabzeichentreff

Hinweis: Schwimmleistungen



Die momentanen Witterungsverhältnisse und die Wassertemperaturen in unserem Freibad bieten zur Zeit beste Voraussetzungen für das Absolvieren der Anforderungen im Bereich

Schwimmen.

Weitere Auskünfte bei den Bademeistern.

Stützpunktleiter

Walter Knapp

CVJM Mönsheim e.V.



Internet: www.cvjm-moensheim.de

Christustag im Stadion

Wir sind „Teil Seiner Geschichte“

Erstmals nach 25 Jahren findet in der Stuttgarter Mercedes-Benz-Arena **morgen** an Fronleichnam wieder ein bundesweiter Christustag statt, zu dem rund 20.000 Gäste erwartet werden. Unter dem Motto „Teil Seiner Geschichte“ gibt es ein abwechslungsreiches Programm von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Einlass 9.00 Uhr) mit internationalen Gästen, der Christustags-Projektband, einem großen Posaunenchor u.v.a.



Bibelabend

Zum Bibelabend am **Sonntag, 22. Juni, um 20.00 Uhr** auf dem Tobel laden wir herzlich ein. Jochen König hält die Bibelarbeit zum Monatsspruch Juni (Galater 5,22+23).

Vor dem Bibelabend laden wir um 19.30 Uhr zum Gebetstreff ein.

Obst- und Gartenbauverein



Jahresausflug am 28. Juni 2014 – Gartenpracht an der Schwäbischen Alb

Unser diesjähriger Ausflug steht unter dem Motto: „Rosenzauber und Kräutergarten“.

Unser erstes Ziel ist Wendlingen am Neckar, Ortsteil Unterboihingen. Schon seit Jahren ist dieser Garten ein Geheimtipp: versteckt zwischen Apfel-, Birnen- und Kirschbäumen und kleinem Wäldchen erschließt sich ein zauberhafter Rosengarten, in dem ca. 1.200 Rosenstöcke bewundert werden können. Wolfgang Jurisch, Gärtnermeister und passionierter Rosenliebhaber, führt uns ca. 90 min durch diesen Rosengarten.

Anschließend fahren wir nach Zizishausen und essen im Gasthaus „Linde“ zu Mittag.

Weiter geht es zum Tachenhäuser Hof in Oberboihingen – ein Lehr- und Versuchsgarten der Fachhochschule Nürtingen. Unter fachkundiger Führung werden wir ca. 90 min. diese Anlage besichtigen.

Anschließend fahren wir nach Kirchheim unter Teck. Der Aufenthalt dort ist zur freien Verfügung und kann z.B. zu einem Spaziergang durch die historische, wunderschöne Altstadt oder zur Kaffeepause genutzt werden.

Die Heimfahrt führt uns über die alte B 10. Der Tagesausflug endet mit der gemütlichen Einkehr im „Schwarzen Adler“ in Tiefenbronn.

Abfahrt: 8.50 Uhr Appenberg, 8.55 Uhr Wimsheimer Straße, 9.00 Uhr Marktplatz

Der Fahrpreis beträgt inkl. 2 Führungen ca. 25,-€/Person.

Jeder, der am Ausflug teilnehmen möchte – ob Mitglied oder nicht – ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei:

Gerda Arzt, Telefon: 7251
Hermann Stähle, Telefon: 5251
Martin Seidemann, Telefon: 5724

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen, fröhlichen und schönen Tag.

Die Vereinsleitung



DLRG Mönshheim

Kursangebote im Sommer 2014

Für alle Kids, die schon schwimmen können: Deutsches Jugendschwimmabzeichen

Ihr wollt ein Jugendschwimmabzeichen ablegen, aber einzelne Teile klappen noch nicht so gut? Oder wollt Ihr richtig Kraul schwimmen lernen? Dann kommt bei unserem Trainingsabend vorbei! Wir bereiten Euch kostenlos auf die Prüfungen zum Deutschen Jugendschwimmabzeichen vor. Prüfungsgebühr inkl. Schwimmpass und Stoffabzeichen 5,00€. Erster Termin: 25. Juni um 18.45 Uhr vor den DLRG-Vereinsräumen im Freibad.

Für Erwachsene: Deutsches Schwimmabzeichen

Gerne kümmern wir uns zu den o.g. Zeiten natürlich auch um alle ab 18 Jahren, die eine Prüfung zum Deutschen Schwimmabzeichen anstreben. Prüfungsgebühr s. o.

Für alle sicheren Schwimmer ab 12 Jahren: Deutsches Rettungsschwimmabzeichen

Ebenfalls ab Mittwoch, den 25. Juni bieten wir einen Kurs zum Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens in Bronze (ab 12 Jahren) oder Silber (ab 15 Jahren) an. Neben den praktischen Übungen zum Rettungsschwimmen befassen wir uns auch mit der notwendigen Theorie (z. B. Atmung und Blutkreislauf, Wiederbelebung, Gefahren am Wasser, Selbst- und Fremdreitung), so dass ein regelmäßiger Besuch des Kurses dringend empfohlen wird. Der Kurs umfasst min. 12 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer Prüfung ab. Die Kursgebühr beträgt 25€. Trainingszeiten sind immer mittwochs von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr, auch bei schlechtem Wetter. Der erste Kurstermin startet am 25.06.2014 um 18.45 Uhr. Treffpunkt vor den DLRG-Vereinsräumen.

Immer wieder sonntags: Wassergymnastik

Ab Sonntag, den 29. Juni bieten wir sonntags von 11.00–11.45 Uhr Wassergymnastik an. Teilnehmen kann jeder, der Lust und Laune hat. Statt fester Kursgebühren bitten wir um eine Spende für unsere Jugendarbeit.

Achtung: am 13. und 27. Juli kann leider keine Wassergymnastik stattfinden!

Alle Kursangebote finden im Freibad in Mönshheim statt. Weitere Infos zu allen Kursangeboten gibt es bei: Bianca Frommer, Telefon: 0172 7448072
bianca.frommer@moensheim.dlrg.de

Baderegeln

Gehe niemals mit ganz vollem oder ganz leerem Magen baden.



Gehe nur bis zum Bauch ins Wasser, wenn du nicht schwimmen kannst.



Kühle dich ab, bevor du ins Wasser gehst.



Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönshheim, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönshheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
PDD[®] = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 50 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim

38 € zzgl. MwSt.

Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

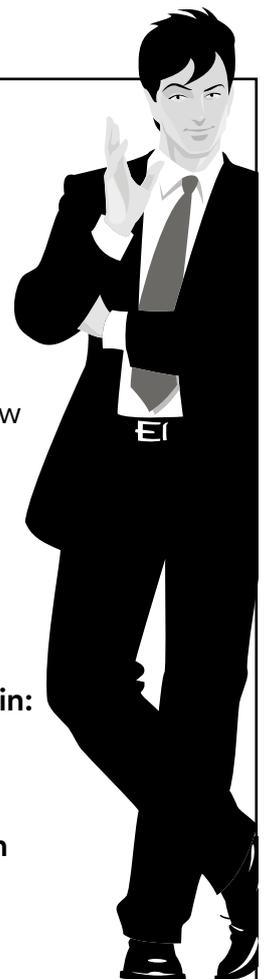
**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim

91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma _____

Straße _____

PLZ & Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28€, bei Doppelschaltung 0,38€ für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



*Ihr Helfer in
schweren Stunden*

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hubert Scholl
Bestattungen

Hinterstraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044/5569
Fax. 07044/5686
HubertScholl@t-online.de

Danksagung

Mönsheim, im Juni 2014

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied genommen haben von
meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa



Eugen Widmann

Danke

für die tröstenden Worte persönlich oder schriftlich,
für ein stilles Gebet, einen Händedruck, eine stumme Umarmung
sowie für Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck.

Besonders danken wir

- all denen die ihn während seiner Krankheit durch einen Besuch erfreut haben
- Herrn Pfarrer Haffner für seine tröstenden Worte
- dem Frauenchor für die liebevolle Umrahmung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Schneider mit Team für die jahrelange Betreuung,
- der Diakoniestation Heckengäu für die liebevolle Pflege
- den Ärzten und Schwestern vom Krankenhaus Mühlacker Station 3C.

Inge Widmann
Jürgen Widmann und Gaby Raster mit Familien

JE SCHÖNER UND VOLLER DIE ERINNERUNG,
DESTO SCHWERER IST DIE TRENNUNG.
ABER DIE DANKBARKEIT VERWANDELT DIE ERINNERUNG
IN EINE STILLE FREUDE.
MAN TRÄGT DAS VERGANGENE SCHÖNE NICHT WIE EINEN STACHEL,
SONDERN WIE EIN KOSTBARES GESCHENK IN SICH.

Dietrich Bonhoeffer

Geschäftsanzeigen

Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen, Haustüren, Rollläden, Reparaturen und Verglasungen.



Eigene Produktion von Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium, Holz und Holz-Alu.



SCHNEIDER FENSTERBAU GmbH
Perouser Straße 70-80 • 71272 Renningen (Malsheim)
Tel.: (0 71 59) 92 15-0 • www.schneider-fenster.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung und Produktion!

Mobile Studiofotografie Heimsheim
Georg Sigalas

Handy 01 76 4106 08 48
www.sigalafoto.de • sigalas70@hotmail.com




LACKIERUNG - KAROSSERIE

Unfallreparatur • Fahrzeuglackierung
Mietwagen • Glasreparatur • Glaseratz
Ausbeulen ohne Lackieren

71297 Mönsheim • Langer Graben 20
Telefon 07044 7864 • Telefax 07044 9158971
www.vinci-karosserieundlack.de

REGIONAL **aktuell** | Das Magazin unserer Region

Unsere Erfahrung, Ihr Nutzen! persönlich – kompetent – erfahren

Auf der diesjährigen Heckengäumesse werden wir als Steuerberater unser Dienstleistungsspektrum präsentieren. Wir erläutern Ihnen, welchen Nutzen Sie aus unserer Arbeit ziehen und was Sie von uns erwarten können. Dabei sollen die Zahlenwerke Buchhaltung und Jahresabschluss im Vordergrund stehen. Einige sehr interessante, damit zusammenhängende Fragen sind zum Beispiel:

- Der Weg von der Buchführung zur kontinuierlichen Planung – Welche Schritte sind notwendig, um die Zukunft des Unternehmens durch Ertrag und Liquidität zu sichern?
- Welche Möglichkeiten bestehen, auf Buchhaltungsergebnisse zeitnah zugreifen zu können sowie Mahnwesen und den Zahlungsverkehr rationell abzuwickeln?
- Arbeitsteilung zwischen Unternehmen und Steuerberater – Welche technischen Möglichkeiten gibt es?

Dies sind nur einige wichtige Aspekte, die wir Ihnen gerne näher bringen wollen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für die Beantwortung aller hier nicht genannten Fragen zur Verfügung.

Mönsheimer Straße 50 | 71296 Heimsheim | Telefon 0 70 33. 46 66 39 0 | Fax 0 70 33. 46 66 39 21
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.kwberater.de | Mail: mail@kwberater.de



Kaufmann & Wottawa
Steuerberater

Geschäftsanzeigen

Pflanzen Tipp

– vom Fachgeschäft –



Unsere
Öffnungszeiten:

Montag – Samstag
8.00 – 13.00 Uhr

Montag – Freitag
15.00 – 18.30 Uhr



**BLUMEN
KAUFFMANN**

Meisterfloristik

Talstr. 4 | 71296 Heimsheim
Telefon 07033 33416
www.blumenkauffmann.de



Mitglied im Württembergischen
Gärtnereiverband e.V.

Die kleine Neuheit!



Wenig oder fast kein Platz? Für gesunde Ernährung braucht man ab jetzt keinen Garten mehr. Die neuen Mini-Obstbäume® gedeihen wunderbar auf kleinstem Raum.

Die Bäumchen wachsen langsam und werden nicht so hoch – ca. einen Meter – lassen sich leicht beernten und passen auf jede Terrasse oder Balkon. Sie müssen nur ausreichend düngen und wässern.

Ob Pfirsich, Apfel, Aprikose u.a. – so wird eigener Anbau ganz leicht und macht Spaß.



Zwergnektarine®

Starten Sie mit uns in ein blühendes Zuhause

Und nicht vergessen: die Balkonpflanzzeit beginnt nach den Eisheiligen am 15. Mai. Ab da können Sie wieder Ihre überwinterten Pflanzen ungeschützt auf die Terrasse oder Ihren Balkon stellen. Allerdings sollten Sie diese im März zurückgeschnitten und gedüngt haben.

Gut geschützt vor zu starker Sonne oder Kälte können die Pflanzen natürlich auch schon etwas früher ins Freie umziehen.

Unser Service: Wir bepflanzen Ihre Balkonkästen für Sie kostenlos und verwenden dabei nur beste Erde und besten Dünger. Bringen Sie einfach Ihre Balkonkästen oder Kübel vorbei! Sie suchen sich Ihre Lieblingspflanzen aus – wir liefern Ihnen dann alles fertig bepflanzt wieder nach Hause.

Herzlichst Ihr Bernd Kauffmann



BILDUNG

Wir fördern Bildungs-
und Ausbildungsprojekte,
vor allem in ländlichen
Gebieten.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Foto: Ch. Püschner

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



**Dr. Kirsten Keppler
Janusz Wojnar**

zahnaerzte-sonnenstrasse.de

**Mehr Lebensqualität durch feste Zähne
– in jedem Alter –**

Persönliche, unverbindliche Beratung
nach Voranmeldung

Dr. med. dent. Kirsten Keppler und Janusz Wojnar

Tätigkeitsschwerpunkte
Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde

Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimshheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de

Adler 140 JAHRE
Mühlhausen

Wir laden alle Gäste im Jubiläumsmonat Juni 2014 zu einem Glas Arneggers Privat Cuvée-Winzersekt oder einem alkoholfreien Aperitif ein.

FEIERN SIE MIT UNS! *Arneggers*

140 Jahre Arneggers Adler! Genießen Sie ab 01.-30.06.2014 an jedem Tag Ihrer Wahl unser Jubiläumsmenü!
Infos unter: www.arneggers-adler.de

Adler
HOTEL-RESTAURANT

Tiefenbronnerstr. 20 | 75233 Mühlhausen | Tel: 07234/95353-0 | www.arneggers-adler.de

**Ihre liebsten Kinder Bilder
als Geschenk!**

Wir plotten Ihre liebsten Motive für Ihre Familie, Freunde und Verwandten zur Erinnerung

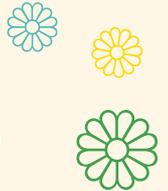
Poster DIN A2,
140 g/m², matt
ab **10** Euro

*Printsystem GmbH • Schafwäsche 1-3 • 71296 Heimsheim
* Telefon 07033 3825 • E-Mail poster@printsystem.de

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Betriebsferien rechtzeitig ankündigen!
anzeige@printsystem.de – 07033 536932



Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 19.06.–25.06.2014 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Das Schicksal ist ein mieser Verräter (empf. ab 10)	Maleficent – Die dunkle Fee (ab 6)	Einmal Hans mit scharfer Soße (empf. ab 10)	Das magische Haus (o.A.)
tägl. 20.15 Do-So auch 17.30	tägl. 20.15 Do-So auch 17.30	tägl. 20.15 Sa/So auch 17.30	Do-So 17.30

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel: 07033 2241)

Filmmanufaktur Mi 20.00

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.